

Foto: St Bernhard Hospital in Kamp-Lintfort

Vita von Dr. med. Gero Frings

Studium und Ausbildung

- Ausbildung zum Krankenpfleger und Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin
- Studium der Humanmedizin an der Universiät in Essen, 1989-1996
- Dissertation zum Thema "Ist der emetogene Effekt von Lachgas abhängig vom gewählten Narkoseverfahren?"
- Facharztausbildung im Evangelischen Krankenhaus in Wesel (1996-1999) sowie im Klinikum Duisburg-Wedau (1999-2001)
- Ausbildung im Bereich Qualitätsmanagement zum KTQ-Moderator

Oberarzt- und Leitungsaufgaben

- Oberarzt an der Klinik für Anästhesie des Klinikums Duisburg-Wedau, 2002-2009 mit den Tätigkeitsschwerpunkten: Intensivmedizin, Polytraumaversorgung, OP-Organisation, Kinderanästhesie, Neuroanästhesie, Schmerztherapie und Palliativmedizin, Aufbau der Schmerzambulanz
- Leitender Notarzt der städtischen Feuerwehr Duisburg
- Standortleiter der Notarztwache
- Ernennung zum Chefarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin am St. Bernhard-Hospital, 2009

Mitgliedschaften:

- Deutsche Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin (DGAI)
- Bund Deutscher Anästhesisten (BDA)
- Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv und Notfallmedizin (DIVI)
- Arbeitsgemeinschaft der Notärzte in NRW (AGNNW)
- Deutsche Schmerzgesellschaft (DSSG)
- Deutsche Palliativgesellschaft (DPG)
- Deutsche Gesellschaft für Ultraschallmedizin
- Verein der Freunde und Förderer des "Horst-Stöckel-Museums Anästhesiologie e.V."

Publikationen:

 Mitarbeit in der wissenschaftlichen Arbeitsgruppe "PONV-IMPACT-Study" der Klinik für Anästhesie der Universität Würzburg